

Liebe Familien,

die aktuelle Lage der Corona-Virus-Pandemie stellt jeden von uns vor große Hürden und veränderte Abläufe. Die Verdichtung von Freizeit, Lernen, Arbeiten und Familienleben an einem Ort kann dadurch (neues) Konfliktpotenzial bergen. Viele fühlen sich durch die häusliche Betreuung und das Erledigen der Lernaufgaben mit den eigenen Kindern überfordert. In einer Ausnahmesituation wie dieser kann das Gefühl aufkommen, an die persönlichen Grenzen zu stoßen, sodass zahlreiche Fragen auftreten. Auch wenn sich unsere sozialen Kontakte weiterhin deutlich beschränken, ist jedoch niemand mit seinen Problemen, Ängsten oder Sorgen alleine.

Um negative Auswirkungen frühzeitig aufzufangen und Sie soweit zu unterstützen wie es mir möglich ist, biete ich eine telefonische Beratung an. So können Themen wie z.B. Umgang mit Konfliktsituationen, Beratung zur Strukturierung des neuen Alltags, Unterstützung und Tipps bei Lernschwierigkeiten, Hilfestellung beim Beantragen finanzieller Ausgleichszahlungen etc. besprochen werden. Mir ist es wichtig zu verdeutlichen, dass ich in jeder Hinsicht neutral und zum Wohl der Eltern und des Kindes berate.

Auch jedes Kind ist bei Fragen, Problemen oder für einen kurzen Austausch herzlich eingeladen mich anzurufen. Ermutigen Sie Ihr Kind nachzufragen.

Zu Zeiten der Corona-Virus-Pandemie erreichen Sie und Ihr(e) Kind(er) mich:

Montag – Freitag von 8 - 12 Uhr unter: 0172 / 2010377

sowie durchgehend per E-Mail unter: jana.michels@wachtendonk.de

Sollten die Anliegen telefonisch nicht ausreichend geklärt werden können, kann es zudem notwendig und sinnvoll sein, vereinzelte Hausbesuche unter Einhaltung der aktuellen Vorgaben (Abstandsregelungen, Hygiene etc.) durchzuführen. Hierbei steht jedoch der gesundheitliche Schutz von Ihnen als Familien und mir als Fachkraft an erster Stelle.

Um Ihnen etwas mehr Klarheit und Sicherheit in der aktuellen Lage zu geben, erhalten Sie im Folgenden einige Informationen zur finanziellen Unterstützung:

Viele Eltern sind während der Pandemie mit Verdienstauffällen konfrontiert. Um die finanziellen Folgen für Familien abzumildern, passt das Bundesfamilienministerium den Kinderzuschlag (KiZ) an. Wer aufgrund der Corona-Virus-Pandemie eine Einkommenseinbuße erleidet, soll für den Zeitraum des 01.04. – 30.09.2020 den sogenannten **Notfall-KiZ** erhalten.

Der Notfall-KiZ unterstützt Familien mit kleinem Einkommen mit bis zu 185 Euro monatlich pro Kind zusätzlich zum Kindergeld. Ob der KiZ und somit der Notfall-KiZ für Sie in Betracht kommt, können Sie bei der Bundesagentur für Arbeit über den *KiZ-Lotsen* prüfen.

Eltern die aufgrund der Schul- und Kitaschließungen nicht zur Arbeit gehen können oder von Zuhause arbeiten, haben das Anrecht auf einen Lohnersatz. Dieser beträgt 67 % des monatlichen Nettoeinkommens (bis zu 2.016 €). Voraussetzung dafür ist es, dass Sie erwerbstätig sind und eine Betreuung Ihres Kindes (unter 12 Jahre) anderweitig nicht sichergestellt werden kann. Zudem müssen Gleitzeit- bzw. Überstundenguthaben ausgeschöpft sein (Urlaub muss nicht ausgeschöpft werden). Keinen Anspruch haben Erwerbstätige, die Kurzarbeitergeld bekommen.

Die Bezahlung übernimmt der Arbeitgeber.

Weitere Hilfsangebote

Sollten Sie oder die Kinder/Jugendlichen außerhalb meiner Sprechzeiten oder zu anderen, konkreteren Themen Fragen haben, erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern Hilfe:

(Quelle: Schulministerium)

- * Kinder und Jugendhilfe: 116 / 111
- * Nummer gegen Kummer - Kinder- und Jugendtelefon: 0800 / 111 0 333
- * Nummer gegen Kummer - Elterntelefon: 0800 / 111 0 550
- * Telefonseelsorge: 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222
- * Schwangere in Not: 0800 / 404 0020
- * Info- Telefon Depression: 0800 / 334 4533
- * Hilfetelefon sexueller Missbrauch 0800 / 22 55 530
- * Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: 08000 / 116 016
- * Bürgertelefon des Ministerium für Arbeit, Gesund und Soziales des Landes NRW (MO-FR 8-18 Uhr): 0211 / 9119 1001

Bundesweite persönliche Onlineberatungsstellen (Auswahl) finden Sie hier:

- * Onlineberatung des Deutschen Caritasverbandes:
<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/onlineberatung>
- * Caritas-Zentrum in Wachtendonk: <https://www.caritas-geldern.de/beratung/caritas-centrum-straelen/caritas-centrum-straelen>
- * Erziehungsberatung für Eltern: <https://eltern.bke-beratung.de/views/home/index.html>
- * Erziehungsberatung für Jugendliche: <https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>
- * Sexualberatung der profamilia: www.sextra.de
- * AIDS-Beratung: <https://www.aidshilfe.de/online-beratung>
- * Hilfe in Krisen: www.telefonseelsorge.de

Blieben Sie mit mir wachsam, neugierig, optimistisch und vor allem gesund.

Bestellen Sie den Kindern ganz herzliche Grüße

und melden Sie sich gerne bei mir.

Jana Michels

(Sozialpädagogin B.A., Systemische Beraterin)

